



Protokollauszug zum BETRIEBSAUSSCHUSS TOURISMUS & EVENTS LUDWIGSBURG

am Dienstag, 14.11.2023, 18:50 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal

ÖFFENTLICH

TOP 1	Wirtschaftsplan 2024 Tourismus & Events Ludwigsburg (Vorberatung)	Vorl.Nr. 319/23
-------	---	-----------------

Beschlussempfehlung:

Dem beiliegenden Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Tourismus & Events Ludwigsburg für das Wirtschaftsjahr 2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Empfehlungsbeschluss wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Der Beschluss erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** eröffnet den Betriebsausschuss Tourismus & Events Ludwigsburg.

Der **Eigenbetriebsleiter** Tourismus & Events erläutert den Wirtschaftsplan 2024 anhand einer Präsentation (vgl. Anlage zur Niederschrift) und geht insbesondere auf die Herausforderungen des kommenden Jahres ein. Die finanzielle Entwicklung gehe in eine gute Richtung und die Zuschüsse durch die Stadt können auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr bleiben.

Stadtrat **Schreiber** lobt die sehr gute Arbeit des Eigenbetriebs. Dieser stehe vor großen Konsolidierungsaufgaben und die Personalsituation werde weiterhin Thema bleiben. Die Tatsache, dass der städtische Zuschuss nicht erhöht werde, bedeutet eine faktische Kürzung.

Stadtrat **Herrmann** hebt die großen Anstrengungen hervor, dass der Eigenbetrieb im Budget bleibe. Die halbierte Weihnachtsbeleuchtung sei richtig gewesen. Bei vielen Punkten der Konsolidierung gehe die CDU-Fraktion mit, bei einigen Punkten

sieht er noch Diskussionsbedarf. Er bittet darum, die Vergleichszahlen zu 2023 künftig in den Wirtschaftsplan aufzunehmen.

Es sei viel Positives im Wirtschaftsplan zu lesen, so Stadtrat **Weiss**. Die Kennzahlen entwickeln sich gut. Er sieht Optimierungsmöglichkeiten bei der Venezianischen Messe und bei der Gastronomie in den Veranstaltungsstätten. Die Sanierung des Forums werde in der Zukunft Ressourcen binden.

Stadtrat **Dr. O'Sullivan** ist froh, dass der städtische Zuschuss von 8 Mio. Euro ausreichen wird. Eine Einnahmenverbesserung sei für den Eigenbetrieb eigentlich nur durch einen höheren Zuschuss möglich. Er plädiert dafür, dass an einer etwaigen Einnahmenverbesserung bei der Stadt auch der Eigenbetrieb anteilig profitieren müsste. Bevor die Veranstaltungen kaputtgespart würden, müssten lieber einzelne Veranstaltungen wegfallen. Dies sei dann in einer politischen Debatte zu klären. Die Arbeit des Eigenbetriebs sei insgesamt sehr wichtig für die Stadtgesellschaft.

Für Stadtrat **Haag** ist die Auskömmlichkeit des städtischen Zuschusses in Zukunft fraglich. Mit der Sanierung des Forums komme eine große Herausforderung auf den Eigenbetrieb zu. Die Debatte über die Gebühren des Eigenbetriebs sei für ihn verflochten. Er fragt, wie auf Personalengpässe reagiert wird.

Der **Eigenbetriebsleiter** antwortet, dass es für das technische Personal gesetzliche Vorgaben gebe. Er zeigt sich zuversichtlich, dass viele Stellen bald besetzt werden können. Bei der angespannten Personalsituation sei es unausweichlich, dass manche Aufgabe nicht erfüllt werden könne.

OBM **Dr. Knecht** dankt abschließend dem Eigenbetriebsleiter und dem gesamten Team für die gute Arbeit und stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Er schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.